

Absender Name, Vorname ..... Straße, Nr. .... PLZ, Ort .....	Eingangsvermerk/-stempel   Aktenzeichen Datum
---	---

## Antrag auf Erlaubnis zum Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 WHG

Sitz des Fachdienstes:

### 1. Antragsteller

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Antragsteller ist Eigentümer des Grundstücks <b>ja</b> <b>nein</b> <small>(Angabe des Eigentümers unter Punkt 2 und Abgabe einer Verfügungsberechtigung als Anlage zu diesem Antrag)</small>		

### 2. Eigentümer

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

### 3. vom Vorhaben betroffene Grundstücke

Gemarkung	Flur-Nr.	Flurstück-Nr.
-----------	----------	---------------

### 4. Erläuterung:

Zweck des Vorhabens
Art und Umfang des Vorhabens
Art der Entnahme- und Einleitungsbauwerke: (ggf. Bauzeichnungen beifügen)
weitere Angaben Förderleistung der Entnahmepumpe: Grundwasserabsenkung: Versickerungsnachweis:

Auswirkungen des Vorhabens auf Rechte Anderer:

Vorgesehene Beweissicherungsmaßnahmen:

Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorkehrungen gegen Verunreinigungen des Wassers:

Mess- und Kontrollverfahren

ausführender Fachbetrieb

**Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:**

- Übersichtsplan M: 1:10 000 oder 1:25 000 mit eingetragenem Standort des Vorhabens und bereits vorhandenen Gewässerbenutzungsanlagen,
- Flurkarte mit eingetragenem Standort des Vorhabens (nach Möglichkeit mit Koordinaten)
- Bauzeichnungen der baulichen Anlagen,
- ggf. Darstellung der Kontrolleinrichtungen,
- hydraulische Nachweise,
- Bodenprofile,

**Der Wasserbehörde bleibt die Nachforderung zusätzlicher Unterlagen, welche für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich sind, vorbehalten.**

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers